

Spinnen mit der Handspindel

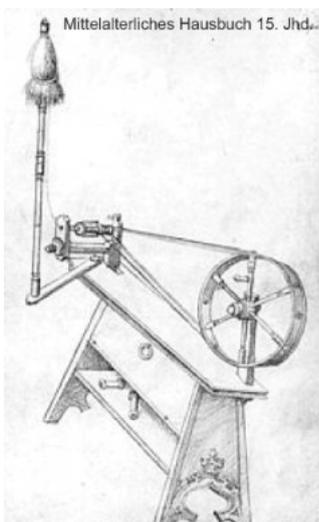
Eine Handspindel besteht aus dem Wirtel (Spindelringscheibe) als Schwungmasse und dem Schaft oder Spindelstab.

Die ältesten Belege von Spinnwirteln sind etwa 8000 Jahre alt. Meist ist der Wirtel aus Keramik, manchmal aber auch aus Holz, Knochen, Glas oder Stein und kugel- oder scheibenförmig. In das Loch in der Mitte kommt der Spindelstab, der meist aus Holz oder seltener auch aus Knochen ist.

Kostbare Spindeln konnten auch aus edlen Metallen gefertigt sein.

Der Spinnfaden wird am oberen Ende der Spindel befestigt, indem er mit einem halben Schlag gesichert und - sofern vorhanden - in den Haken, die Rille oder die Nut einlegt wird. Hilfreich ist auch eine zweite Sicherung unter dem Wirtel. Nun wird die Handspindel, frei am Spinnfaden hängend, in eine rasche Drehung versetzt. Ständig wird nun Material zugeführt und dieses in der gewünschten Fadenstärke ausgezogen, bevor es verdreht wird. Der Übergang zwischen den zugeführten ausgezogenen (nahezu parallel verlaufenden) Fasern und der beginnenden Verdrehung zu einem Faden nennt man Faserdreieck. Wenn die Handspindel fast den Erdboden berührt, wird der neu entstandene Faden auf dem Schaft aufgewickelt und der Vorgang beginnt von neuem. Flachs (Leinen) wird auf einem Rocken (Wocken, Wockenstab. bzw. Kunkel befestigt), die Wolle wird durch das Zupfen und Kardieren (Kämmen) so vorbereitet, dass sie direkt aus der Hand versponnen werden kann.

Dieses jahrtausende alte Verfahren ist weltweit verbreitet und diente zur Produktion von Garnen für Kleidung. Es wurde im späten Mittelalter vom Spinnrad abgelöst. Dabei handelt es sich zuerst um ein Spindelrad, das mit der Hand angetrieben wurde. (Das heutige Spinnrad wird über ein Pedal mit dem Fuß angetrieben.)



In Europa war hauptsächlich die Fallspindel verbreitet, bei dem sich der Wirtel unterhalb der Schaftmitte befindet.

© [Leben Anno 1482 e.V.](http://www.1482ev.de)

1. Vorstand:
Stephan Drexler
Guntherstr. 23
76297 Stutensee

Tel.: 07244 – 92332
Mobil: 0177 – 6446505

2. Vorstand:
Thomas Summa
Friedrichstr. 10
78050 Villingen-Schwenningen

Tel.: 07721-58323
Mobil: 0177-7898312

Homepage: <http://www.1482ev.de>

E-Mail: leben_anno_1482ev@gmx.net